

PIANO-HAUS
MÖLLER 

PINAX
WERBEMEDIEN

CarLo 

© Heike Bräuer

Kapellen
Konzerte



in Reez

N°19

Sonaten
für Klavier und
Violoncello

25.09.2016, 17.00

Beethoven- Abend

mit Andreas Hering (Klavier)
Isang Enders (Violoncello)

Eine Konzertreihe der Kirchengemeinde Kavelstorf mit Unterstützung der Gemeinde Dummerstorf.

Information & Reservierung unter konzerte@kapelle-reez.de oder per Telefon +49(0)38208.13413
Da die Anzahl der Sitzplätze in der Kapelle begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung – der Eintritt ist frei,
um eine angemessene Kollekte wird jedoch gebeten. www.kapelle-reez.de

Eine Konzertreihe der Kirchengemeinde Kavelstorf
mit Unterstützung der Gemeinde Dummerstorf. www.kapelle-reez.de



Andreas Hering

Studierte Klavier bei Prof. Stephan Imorde und Prof. Matthias Kirschnereit in Rostock. Er ist Preisträger nationaler und internationaler Klavierwettbewerbe.

Als Solist konzertierte er zusammen mit der Polnischen Kammerphilharmonie, dem Marburger Kammerorchester, der Norddeutschen Philharmonie Rostock und der Jungen Hessischen Philharmonie.

Konzertreisen führten ihn ins In- und Ausland, er ist regelmäßiger Gast bei Festivals wie den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Nordhessischen Kultursommer, dem Mosel Musikfestival, dem Musiksommer am Zürichsee und den Weidener Max-Reger-Tagen.

Andreas Hering ist Mitglied des Klaviertrios „Trio Idamante“

und Mitbegründer des „Rubik Ensembles“ und widmet sich mit besonderer Leidenschaft der Kammermusik.

Beim Bayerischen Rundfunk liegen Rundfunkaufnahmen von ihm vor, 2012 erschien beim Label Castigo eine erste Solo-CD. Gemeinsam mit dem Cellisten Isang Enders spielte er beim Label Berlin Classics das Gesamtwerk von R. Schumann und Isang Yun für Cello und Klavier ein.

Im November 2004 wurde er mit einem Stipendium der H.+E. Jütting-Stiftung in Stendal ausgezeichnet und war Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes. Andreas Hering ist zudem Stipendiat des Deutschen Musikwettbewerbs und Teilnehmer der Bundesauswahl „Konzerte Junger Künstler“ des Deutschen Musikrates.

Ysang Enders

1988 in Frankfurt am Main geboren, nahm Isang Enders bereits im Alter von zwölf Jahren ein Jungstudium bei Michael Sanderling auf.

Starken Einfluss hatten daraufhin Gustav Rivinius, Truls Mørk und im besonderen die Mentorschaft des amerikanischen Cellisten Lynn Harrell.

Rasch hat sich der Cellist Isang Enders als Musiker von neuen Konzeptionen und einer ständigen Spurensuche ausgezeichnet, was er mit seinem extrem breiten Repertoire ständig unter Beweis stellt.

Isang Enders kam oft in den Genuss mit großen Dirigenten und Kammermusikpartnern auf den wichtigen Bühnen zu stehen. Er arbeitete mit Zubin Mehta, Christoph Eschenbach, Myung-Whun Chung oder Eliahu Inbal und war als Solist im Wiener Musikverein, im Prager Rudolphinum und im Konzerthaus Berlin ebenso, wie bei den großen Festivals von Rheingau, Schleswig-Holstein, Paris und Montreal. Hören konnte man Isang Enders dieses Jahr zum ersten Mal in der Royal Festival Hall in London mit dem Philharmonia Orchestra und Werken von Ligeti, Boulez und Salonen. Außerdem führte sein Weg zu Debüts nach Tokyo und Osaka mit dem gesamten Zyklus der Bachsuiten, wie auch Ljubljana oder Tongyeong, der Geburtsstadt von Isang Yun mit einem Cellokonzert von Bruno Mantovani.

25.09.2016 Programm N° 19

Ludwig van Beethoven

(1770 – 1827)

Sonate F-Dur op.5,1

1. Adagio sostenuto
2. Allegro
3. Rondo allegro vivace

Variationen über

„Bei Männern, welche Liebe fühlen“

Es-Dur WoO46

Pause

bei Wein und kulinarischen Kleinigkeiten

Sonate D-Dur op.102,2

1. Allegro con brio
2. Adagio con molto sentimento d'affetto
3. Allegro – Allegro fugato

Kapellen
Konzerte



in Reez